

Lut

— 287 —

Mal

LUTZIG. Pommern Kr. Belgard. Inv. III.**Dorf-K.** „Alter“ Fachwerkbau. Interessanter Altar aus got. und reuss. Bestandteilen geschickt zusammengesetzt; die Flügelreliefs von frischer genrehafter Schilderung.**LYCHEN.** Brandenburg Kr. Templin. Inv. — Phot.**Pfarr-K.** Ansehnlicher frgot. Granitquaderbau, Sch. mit rck. Chor; br. W-T., dessen oberer Teil aus Ziegeln 15. Jh., mit Blendnischen und Satteldach zwischen 2 Giebeln.**Befestigung.** Stadtmauer mit Weichhäusern. Stargarder Tor 2 H. 15. Jh.**LYCK.** OPreußen Masuren. Inv. VI.**Festes Haus** des Ordens; fast ganz zerstört und verbaut.**LYSABELL.** Schlesw. Holst. Kr. Sonderburg. Inv. II.**Kirche.** Spgot. 2sch. mit angebauter h. Blut-Kap., der viele Wallfahrten galten.

M

MAHLSDORF. Brandenburg Kr. Nieder-Barnim. — [K.]**Dorf-K.** Frgot. Granitquaderbau 13. Jh., Sch. und rck. Chor. Statt des ursp. br. W-T. wurde in spgot. Zeit (Glocke 1488) über 2 Gurtbg. ein schmalerer T. ausgeführt, dessen von W nach O gerichtetes Satteldach in der Mark ungewöhnlich. — Altar um 1730.**MAHLOW.** Brandenburg Kr. Teltow.**Dorf-K.** Got. Granitquaderbau, 1757 gefällig umgebaut.**MALCHIN.** Mecklenbg. Schw. Inv. V.**Stadt-K.** Seit 1397 wiederholt verändert und neuerdings stark rest. Basilikale Anlage mit niedrigem Lichtgaden, 4J., im Msch. Sternqwb., $\frac{5}{8}$ Chor. Eigentümlich der WBau; der T. steht in der Achse der n Scheidbögen des Schiffs; an der s Hälfte der WWand eine quergestellte Kap., deren $\frac{5}{8}$ Haupt nach S gekehrt ist. In dieser Kap. noch sichtbar der rom. Bogenfries von der WFront der älteren Kirche. — Vernachlässigter großer Schnitzaltar^o aus A. 15. Jh. Kanzel 1571, eine von den besseren. Epitaphe 1599, 1676. Grabst.^o 1480, roh in den Stein graviert. Recht schöner got. Kelch^o.**2 Stadttore.** Etwa A. 15. Jh., vortreffliche Backsteinarchitektur, turmlos, quergestelltes Satteldach, auf der Feldseite durch breite Aufsätze maskiert. — Mauerturm mit Reuss. Giebeln.**MALWISCHKEN.** OPreußen Kr. Pillkallen. Inv. VI.**Dorf-K.** 1731, rest. 1827. Überträgt die Anlage von Lappienen in Holzkonstruktion.